

ADB-Artikel

Rieß: *Richard von R.*, katholischer Theologe, geboren am 19. März 1823 zu Schwäbisch-Gmünd, † am 6. October 1898. Er studirte Theologie in Tübingen und wurde am 28. September 1846 in Rottenburg zum Priester geweiht; Dr. phil.; 1849 wurde er Repetent in Ehingen; 1850—56 Lehrer der Mathematik und Geographie im Erziehungsinstitut des Dr. Lichtenstein in Neutrauchburg; 1856 Kaplaneiverweser in Ratzenried, dann Pfarrverweser in Merzhofen und Ochsenhausen, 1858 Pfarrer in Unterboihingen und Schulinspector, 1864 Stadtpfarrer und Schulinspector in Ludwigsburg; daneben wurde er außerordentliches Mitglied des katholischen Kirchenraths in Schulsachen mit dem Titel Oberschulrath; am 27. October 1879 wurde er zum Domcapitular in Rottenburg ernannt, am 30. November 1879 installirt; seit 1886 war er Vertreter des Domcapitels in der 2. Kammer; 1898 Dr. theol. hon. causa. R. war auch Vorsitzender des Sülchgauer Alterthumsvereins.

Wissenschaftlich war R. auf dem Gebiete der biblischen Geographie thätig. Sein Hauptwerk ist der Bibel-Atlas, der zuerst unter dem Titel erschien: „Die Länder der heiligen Schrift. Historisch-geographischer Bibel-Atlas als Hilfsmittel zum Verständniß der heiligen Schrift und der biblischen Geschichte. Zugleich mit Rücksicht auf die heutigen geographischen Verhältnisse Palästina's, der Sinai-Halbinsel und der Ruinenfelder von Assyrien und Babylon“ (Freiburg i. Br. 1864; 7 Karten); in den späteren Auflagen: „Bibel-Atlas in zehn Karten nebst geographischem Index“ (2. Aufl. 1887; 3. Aufl. 1895). Für die internationale Verbreitung des Werkes erschien die lateinische Ausgabe: „Atlas Scripturae sacrae. Decem tabulae geographicae cum indice locorum Scripturae sacrae Vulg. edit., scriptorum ecclesiasticorum et ethnicorum“ (ebd. 1896; 2. Aufl. bearbeitet von C. Rückert, 1906). Schon früher war eine französische (1879) und eine englische Ausgabe (1880) erschienen. Eine „Beigabe zum Bibel-Atlas“ bildet das Werk: „Biblische Geographie. Vollständiges biblisch-geographisches Verzeichniß als Wegweiser zum erläuternden Verständniß der heiligen Schriften Alten und Neuen Testaments“ (Freiburg i. Br. 1872). Eine „Wandkarte von Palästina“ gab R. ebenda 1889 heraus; 3. Ausg. 1897. In der Tübinger Theologischen Quartalschrift veröffentlichte er die Abhandlung: „Zur Beleuchtung der Topographie des alten Jerusalem“ (52. Jahrg. 1870, S. 181—215). Er war auch Mitarbeiter der Zeitschrift des deutschen Palästina-Vereins. Für die 2. Auflage des Kirchen-Lexikons von Wetzer und Welte schrieb er den Artikel „Palästina“ (IX, 1275 bis 1294).

Literatur

Neher, Personal-Katalog der Geistlichen des Bisthums Rottenburg, 3. Aufl. (Schw. Gmünd 1894), S. 105 f.

Autor

Lauchert.

Empfohlene Zitierweise

, „Rieß, Richard von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1907), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
